

L01929 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, 14. 5. 1910

Und lest ihr: »H. Meister«,  
Und ruft ihr: »So heisst er  
Ja nicht, dem man's schenkt«!

So sag ich: »Voreilig erscheint das Gekrittel,  
Ist's auch nicht sein Name, so ist's doch ein Titel,  
Der wol ihm gebührt – dies, Krittler, bedenkt!«]

R.  
14/V 10

✍ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 14. 5. 1910 in Wien  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 14. 5. 1910 in Wien

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 237 Zeichen

Handschrift: blauer Buntstift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift beschriftet: »BH«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »230«

📖 Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S.207.

<sup>1</sup> *Und lest ihr*] Das Gedicht begleitete eine Dose, die Schnitzler am Vorabend seines Geburtstages von Beer-Hofmann geschenkt bekommen hat.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 14. 5. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01929.html> (Stand 14. Februar 2026)